

KOMBICOLL SUPER-N D3

Eigenschaften

Kombicoll Super-N D3 ist ein PVAc-Leim mit guter Wasserbeständigkeit, der die Anforderungen der Beanspruchungsgruppe D3 nach DIN EN 204 erfüllt. Kombicoll Super-N D3 bindet sehr schnell ab. Bei Wärmeeinwirkung sind kürzeste Presszeiten möglich. Die abgebundenen Leimfugen zeichnen sich durch gute Beständigkeit gegenüber höheren Temperaturen aus. Die Bearbeitung der Leimfugen ist werkzeugschonend.

Verarbeitungshinweise

Die offene Zeit und die Abbindezeit werden stark von den Arbeitsverhältnissen, z. B. den Temperaturen, Feuchtigkeiten und Saugfähigkeiten der Werkstoffe, Auftragsmengen und Spannungen im Material beeinflusst. Gute Ergebnisse werden unter folgenden Voraussetzungen erreicht:

Raum-, Material und Leimtemperatur	20 °C
Holzfeuchte relative	8 - 12 %
Luftfeuchte	65%
Leimauftragsmenge je nach Anwendung	50 - 150 g/m ²
Offene Zeit	ca. 8 - 12 min
Pressdruck bei spannungsfreien Werkstücken	0,1 - 1 N/mm ²
Presszeit Flächenverleimungen (Spanplatte/HPL)	bei 20 °C: 30 - 40 min bei 70 °C: ca. 1 min

Beanspruchungsgruppe D3 nach DIN EN 204

Leimauftrag

Kombicoll Super-N D3 einseitig, bei Forderung nach hoher Wasserbeständigkeit auch beidseitig, mit Auftragsmaschinen, Leimrollern, Zahnspachteln, Pinseln oder anderen Geräten dünn und gleichmäßig auftragen.

Holzvorbereitung

Die Teile sollen sauber gefügt und staub- bzw. fettfrei sein. Passungstoleranzen bewirken verlängerte Abbindezeiten und verminderte Festigkeiten. Das Fügen des Holzes sollte kurz vor der Verleimung erfolgen.

Anwendung

Beispiele der Klimabedingungen und der Anwendungsbereiche:

- D3: Innenbereich mit häufiger kurzzeitiger Einwirkung von abfließendem Wasser oder Kondenswasser und/ oder ein gelegentlicher Einwirkung hoher Luftfeuchte. Außenbereich: Vor der Witterung geschützt.
- Flächenverleimungen von Dekor-Finishfolien
- Hochfrequenzverleimungen
- Flächenverleimungen von HPL/CPL in Kurztaktpressen
- Korpus- und Montageverleimungen
- Massivholzverleimungen
- Türen- und Treppenverleimung
- Fenster, Fensterkanteln, Fensterverbundelemente

Pressen

Teile innerhalb der offenen Zeit zusammenlegen und so lange pressen, bis die zum Ausschleppen notwendige Anfangsfestigkeit erreicht ist. Der Pressdruck soll so hoch sein, dass es im gesamten Verbindungsbereich zum Fugenschluss kommt. Die für die Weiterverarbeitung der Teile notwendige mechanische Festigkeit wird je nach Werkstoff und Art der Leimverbindung innerhalb kurzer Zeit erreicht. Die höhere Wasserbeständigkeit der Leimfugen bildet sich langsamer aus und soll frühestens sieben Tage nach der Verleimung geprüft werden.

Holzverfärbung

Durch die unterschiedliche Zusammensetzung von Holzinhaltsstoffen, u. a. abhängig vom Wuchsgebiet und der Holzvorbehandlung, kann es in Einzelfällen zu nicht vorhersehbaren Verfärbungen bei verschiedenen Holzarten, wie z. B. Buche, Kirsche und anderen, kommen. Daneben kann Eisen in Verbindung mit der Gerbsäure des Holzes Farbänderungen, besonders bei Eiche, hervorrufen. Wir empfehlen Eigenversuche!

Allgemeine Hinweise

Lagertanks, Leitungen und Auftragsgeräte aus Stahl, verzinktem Stahl, Aluminium oder anderen Buntmetallen sind wegen der schwachsauren Einstellung der Dispersion nicht empfehlenswert, weil die Gefahr von Korrosionen besteht. Wir empfehlen daher Lagertanks, Leitungen und Auftragsgeräte aus rostfreiem Stahl oder Kunststoff (Hart-PVC, Polyethylen, Polyesterharz) zu verwenden.

Chemisch-technische Daten

Basis	PVAc Dispersion
Farben	weiß, nach Trocknung transparent
Viskosität (Brookfield)	ca. 12.000 mPa.s
pH-Wert:	ca. 3

Lagerung

Kombicoll Super-N D3 frostfrei in dicht verschlossenen Originalgebinden lagern. Kombicoll Super-N D3 kann nach längerer Lagerung etwas eindicken. Der Leim sollte dann gründlich durchgerührt werden und ist dann wieder gebrauchsfertig. Die Lagerzeit beträgt bis zu 12 Monate.

Sicherheitsratschläge

Bitte beachten Sie die Hinweise in unseren EG-Sicherheitsdatenblättern! (Bitte anfordern).

Reinigung

Arbeitsgeräte vor dem Antrocknen des Leimes mit Wasser reinigen.

Kennzeichnung

Kombicoll Super-N D3 ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß der z. Z. gültigen Gefahrstoffverordnung.